

Aus Freiheit wächst Verantwortung.

Aufgabe, Arbeit und Ziel der Diakoniestiftung Alt-Hamburg ist es, pflegebedürftigen alten Menschen ein neues Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Wir sorgen für Leib und Seele und begleiten Menschen im Leben und Sterben – mit Gottes Hilfe.

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe und will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan.
Ich will euch heben und tragen und erretten. Die Hebräische Bibel, Prophet Jesaja 46, 4

Unter dem Dach der Diakoniestiftung Alt-Hamburg und ihrer Einrichtungen leben und arbeiten Menschen als Gemeinschaft – als Gemeinschaft aus Bewohnerinnen und Bewohnern, An- und Zugehörigen, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen. Hier leben und arbeiten sie im Geist von **Freiheit**, **Verantwortung** und **Vergebung**, dem Kern des christlichen Glaubens.

Was heißt für uns Freiheit?

Im christlichen Glauben sind Menschen frei. Bei allen gleichzeitigen Bindungen und Brüchen bleiben sie im Kern unabhängig und heil. Sie haben die Gabe, das Recht und die Aufgabe, ihre Potenziale zu entfalten. Sie sind frei, Wege zu probieren und angesichts von eigenen Irrtümern jederzeit eine neue Richtung einzuschlagen.

Was heißt für uns Verantwortung?

Menschen bleiben nicht einzeln für sich, sondern treten in Beziehungen. Dabei übernehmen sie Verantwortung. Im Wissen um ihre Gaben, Grenzen und Fehler dürfen und sollen sie Entscheidungen treffen und dafür geradestehen – in ihrem eigenen Verantwortungs- und Lebensbereich und im Geist des Ganzen.

Was heißt für uns Vergebung?

Freiheit und Verantwortung können wir nur erleben, wahrnehmen und genießen, weil wir um die Gabe der Vergebung wissen. Im Fall von Schuld, Scheitern und auch Erfolg bauen wir auf den respektvollen Umgang aller Beteiligten miteinander. Wir bauen auf die heilsame Wirkung der Versöhnung: dass sie wechselseitig gegeben und angenommen wird.

Mit diesem Selbstverständnis als diakonisches Unternehmen begeben wir uns auf den Weg. Die Spannung zwischen unserem Leitbild und der täglichen Wirklichkeit nehmen wir an. Dabei versuchen wir, uns immer erneut an unserem christlich- protestantischen Profil zu orientieren.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht – sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Die Bibel / Neues Testament, 2. Brief an Timotheus 1, 7



Diakoniestiftung Alt-Hamburg
Von Menschen, für Menschen